

Bildungsurlaube 2025



Druck auf die Demokratie – Der Aufstieg des Nationalsozialismus vor 100 Jahren und seine heutige Relevanz

> 28. April bis 02. Mai in München

„Gegen das Vergessen...“ gehen wir in der bayrischen Landeshauptstadt der Entstehungsgeschichte der NSDAP nach und beschäftigen uns mit dem Erstarken des Nationalsozialismus vor 100 Jahren.

Wie konnte es in der Weimarer Republik und damit dem ersten demokratischen Staat in Deutschland zu dem wachsenden Erfolg einer totalitären Partei kommen? Wir reflektieren die Hintergründe der sogenannten Machtergreifung (bzw. Machtübergabe) und die Folgen des nationalsozialistischen Terrorregimes und fragen, ob diese bis heute nachwirken und wenn ja, wie.

www.gsi-bonn.de/bildungsurlaub-muenchen

#Mitentscheiden, wie wir 80 Jahre nach Kriegsende in Europa zusammenleben wollen – Das deutsch-tschechische Verhältnis heute

> 28. Juli bis 02. August in Prag, Tschechien

Zum 80. Jubiläum der Befreiung vom Nationalsozialismus und dem Kriegsende 1945 befassen wir uns bei dem Bildungsurlaub in Tschechien mit der gemeinsamen Geschichte.

Wir beschäftigen uns damit, welchen Beitrag die deutsch-tschechische Erinnerungskultur im Kampf gegen Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Nationalismus leisten kann und fragen danach, welche Impulse von den aktuellen wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen der europäischen Nachbarn ausgehen.

www.gsi-bonn.de/bildungsurlaub-prag



Anmeldung

New Work – Modethema oder Chance auf gute Arbeit?

> 11. bis 15. August in Bonn

Machen Sie sich mit uns in Bonn und Umgebung auf die Suche nach Modellen des „New Work“. Wie verändert sich der Arbeitsmarkt? Wo wird schon neu gearbeitet? Was hat das mit guter Arbeit und Vereinbarkeit zu tun? Wie sehen die politischen Rahmenbedingung aus?

Für Bildungsurlauber*innen mit Kindern wird auf Wunsch eine abwechslungsreiche Kinderbetreuung im GSI angeboten.

www.gsi-bonn.de/newwork



Anmeldung

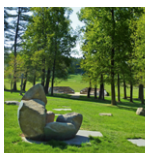
Unsere demokratische Gesellschaft – Es ist noch nicht zu spät für Optimismus!

> 15. bis 19. September in Berlin

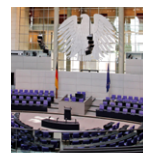
Infrastruktur, Klima, Wohlstand, Sicherheit, Gesundheit – diese und andere Themen bestimmen unseren Alltag und erzeugen kontroverse gesellschaftliche und politische Debatten und Positionen. Aber wie ist die Lage wirklich? Welche Entwicklungen, Lösungen beziehungsweise Hindernisse gibt es aktuell?

Im Rahmen des Bildungsurlaubs in Berlin werden wir uns bei Institutionen und Ministerien über bestehende Anforderungen an Staat und Gesellschaft informieren. Wir reflektieren den zivilgesellschaftlichen Umgang damit und beschäftigen uns mit Handlungsoptionen zur Stärkung der demokratischen Resilienz.

www.gsi-bonn.de/bildungsurlaub-berlin



Anmeldung



Anmeldung

„Darüber zu schweigen ist verboten.“ Eine Gedenkstättenfahrt nach Lublin-Majdanek

> 12. bis 18. Oktober in Lublin, Polen

80 Jahre nach Ende des II. Weltkriegs beschäftigt sich der Bildungsurlaub mit den Folgen des Nationalsozialismus in Osteuropa. Welche Relevanz haben die monströsen Verbrechen des NS-Regimes für die Gegenwart der Gesellschaften insbesondere in Deutschland und Polen?

Die Besuche an den Orten, an denen Menschen unendliches Leid zugefügt wurde, dienen dem Gedenken und der Mahnung. Wir reflektieren aber auch, welche Stigmatisierungen und Ausgrenzungsmechanismen wir in modernen Debatten erleben und welche Gefahren sich daraus für demokratische Regierungen und Gesellschaften ergeben.

www.gsi-bonn.de/bildungsurlaub-lublin

Nachhaltige Wirtschaft – wünschenswertes Ideal, teilweise Realität oder neues Bürokratiemonster?

> 20. bis 24. Oktober in Bonn

In diesem fünftägigen Seminar tauchen wir tief in die Welt der nachhaltigen Wirtschaft ein. Wir werden gemeinsam erkunden, was Nachhaltigkeit in der Wirtschaft bedeutet, welche Ideale dahinterstehen und wie die Realität aussieht. Dabei werfen wir einen kritischen Blick auf aktuelle Entwicklungen und diskutieren, ob nachhaltige Wirtschaft ein erstrebenswertes Ziel, eine greifbare Realität oder neue bürokratische Hindernisse darstellt.

Für Bildungsurlauber*innen mit Kindern wird auf Wunsch eine abwechslungsreiche Kinderbetreuung im GSI angeboten.

www.gsi-bonn.de/bu-nachhaltigkeit



Anmeldung



Anmeldung

Bildungsurlaube 2025

Bildungsurlaub

Grundsätzlich steht die Teilnahme an den Veranstaltungen allen Interessierten offen. Arbeitnehmende haben in fast allen Bundesländern einen gesetzlichen Anspruch auf politische Bildung. Die bezahlte Bildungsfreistellung beträgt je nach Bundesland 3 bis 5 Tage pro Jahr. Arbeitgeber*innen genehmigen diesen wie „normalen“ Urlaub. Lohn bzw. Gehalt wird weitergezahlt. Die Kosten des Seminars zahlt der*die Arbeitnehmer*in.

Unsere Bildungsarbeit ist anerkannt nach dem Bildungszeitgesetz/Arbeitnehmer*innenweiterbildung in NRW, Hessen und Baden-Württemberg. Weitere Anerkennungen in anderen Bundesländern möglich.

Teilnahmebeitrag je Seminar

Für die Seminare im Inland werden zwischen 300 und 450 Euro als Teilnahmebeitrag erhoben. Die Konditionen für die Bildungsurlaube im Ausland entnehmen Sie bitte der Website. Die Leistung umfasst u.a.: Unterkunft, Verpflegung und Programmkosten. Für die Kinderbetreuung (nur bei Seminaren in Bonn) wird ein Zusatzbeitrag erhoben. Der Betrag kann aus sozialen Gründen reduziert werden. Alle Preisdetails finden Sie auf der Internetseite.

Anmeldung und weitere Informationen

Per E-Mail: bildung-info@gsi-bonn.de
oder telefonisch: 0228 81 07 180
oder via QR-Code:



Kontakt

Gustav-Stresemann-Institut

Langer Grabenweg 68
53175 Bonn

Tel. 0228 81 07 100
info@gsi-bonn.de
www.gsi-bonn.de

Politische Bildung

Tel. 0228 81 07 180
bildung-info@gsi-bonn.de

Bildrechte: Am Tage von Potsdam (21. März 1933): Bundesarchiv, Bild 183-S38324 (CC-BY-SA 3.0); Gedenkstätte Lety: Michal Ritter/wikimedia (CC BY-SA 3.0); Coworking Space: Shridhar Gupta/unsplash.com; Deutscher Bundestag: moerschypixabay.com; Gedenkstätte (KZ) Lublin-Majdanek: Rene Rauschenberger/pixabay.com; Windpark in Südkorea/pexels.com



Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V., mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).